

Presseinformation

Bayerische Landeszahnärztekammer

Presseinformation vom 11. September 2025 | Seite 1 von 1

Unterschätzte Gefahr: Sepsis durch kranken Zahn Warum eine Zahninfektion immer frühzeitig behandelt werden sollte

München – Eine Sepsis, umgangssprachlich auch Blutvergiftung genannt, ist eine lebensbedrohliche Reaktion des Körpers auf eine Infektion. Was viele nicht wissen: Sie kann auch durch einen erkrankten Zahn ausgelöst werden. Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) informiert anlässlich des Welt-Sepsis-Tages am 13. September, welche Warnzeichen es gibt und wie Sie diese schwere Komplikation vermeiden können.

Bleiben Infektionen am Zahn wie entzündete Zahnfleischtaschen oder eine Wurzelkanalentzündung lange Zeit unbehandelt, können Bakterien in den Blutkreislauf gelangen. Dort können sie eine Überreaktion des Immunsystems auslösen, die die Organe schädigen und sogar tödlich enden kann. „Zwar kommt es infolge einer Zahnerkrankung nur selten zu dieser lebensbedrohlichen Komplikation, allerdings können Faktoren wie hohes Alter, Immunschwäche oder chronische Krankheiten das Risiko erhöhen“, sagt BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner.

Es gibt verschiedene Warnzeichen, die auf eine Sepsis hindeuten können – zum Beispiel:

- starkes Krankheitsgefühl
- Verwirrtheit, Benommenheit, Wesensveränderung
- Schüttelfrost und Fieber
- Kurzatmigkeit, Atemnot
- Herzrasen, erhöhter Puls und/oder niedriger Blutdruck

Wie Sie vorbeugen können

„Lassen Sie Zahnprobleme immer frühzeitig behandeln. Achten Sie auf Anzeichen wie Schwellungen, starke Zahnschmerzen und Eiterbildung. Auch nach einer Zahnoperation ist es wichtig, Infektionszeichen wie starke Schmerzen, Rötungen, anhaltende Schwellungen und Fieber ernst zu nehmen“ sagt Prof. Dr. Christoph Benz, Referent Patienten, Versorgungsforschung, Pflege der BLZK. Denn: Wer Zahninfektionen nicht auf die leichte Schulter nimmt und rechtzeitig in die Zahnarztpraxis geht, kann das Risiko einer Sepsis deutlich reduzieren.

Kontakt:

Christian Henßel, Leiter Geschäftsbereich Kommunikation der Bayerischen Landeszahnärztekammer
Telefon: 089 230211-130 | Fax: 089 230211-108 | E-Mail: presse@blzk.de | Internet: www.blzk.de

Die Presseinformation finden Sie unter www.blzk.de/pressemeldungen

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der rund 17 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.